



Kritische
Universität Hannover*



Cluster 1 | 30.10.2010, 11–18 Uhr
**Öffentlicher Raum, Privates
und Medien**

Königsworther Platz 1, Conti-Hochhaus,
14. Etage, Räume 1415/1426

Cluster 2 | 13./14.11.2010, 11–18 Uhr
**Zur Aktualität und Kritik
kritischer Theorien**

Königsworther Platz 1, Conti-Hochhaus,
14. Etage, Räume 1415/1426

Cluster 3 | 27.11.2010, 11–18 Uhr
**Soziale Widerständigkeit,
gesellschaftliche Alternativen
und die Rolle des Staates**

UJZ Kornstraße, Kornstr. 28–30,
30167 Hannover

Cluster 4 | 17./18.12.2010,
Beginn: Freitag 13 Uhr, Samstag 11 Uhr
Gesellschaft, Natur und Technik

Faust, Zur Bettfedernfabrik 3,
30451 Hannover

Bild: Mephisto und Schüler
Szene aus Faust I (1. Reihe)



von Margret Hofheinz-Döring

Rechte: Galerie Brigitte Mauch Göppingen

Lizenziert unter Creative Commons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported

Kontakt: Gregor Kritidis, kritidis@sopos.org

Veranstalterin:

Rosa Luxemburg
Stiftung Niedersachsen e.V.



Wir danken den Unterstützerinnen:



* Unbeachtet der Tatsache, dass es mittlerweile eine lange Tradition Kritischer Universitäten gibt, die von unten bzw. von Studierenden organisiert werden, hat uns das Präsidium der Universität Hannover aufgefordert, uns nicht mehr »Kritische Universität Hannover« zu nennen, weil wir kein Promotionsrecht haben und weil wir mit der

Leibniz Universität Hannover verwechselt werden könnten. Die Universitätsleitung versucht mit formaljuristischen Mitteln die Selbstbehauptung kritischer Wissenschaften zu unterbinden, da solche der zur Marke reduzierten und auf den Markt ausgerichteten, formalisierten »Universität« offensichtlich nicht mehr gut zu Gesicht stehen. Die

Universität wird demnach vorrangig als eine Marke, nicht als öffentlicher Raum, in dem die Freiheit der Wissenschaft gilt, betrachtet. Aber auch wir wollen mit einer unkritischen Universität nicht verwechselt werden. Daher haben wir das Anliegen des Präsidiums, den Namen zu ändern, zu unserem gemacht und Folge geleistet.